

Frisch aus Ihrer Region, seit 10 Jahren!



GRINDELWALD 8. OKTOBER 2007

Musikalisches Rodeo im Gletscherdorf

Country-Night mit vielversprechenden Debütanten

Am Sonntag ging die Country-Night, organisiert vom Country Music Fan Club Grindelwald, in der Curlinghalle in den frühen Morgenstunden zu Ende. Was am Samstagabend mit Bluesgrass aus Italien angefangen hatte, endete mit Mason Jar aus der Schweiz. Dazwischen gaben Pauline Reese (USA) und Ernest Ray Everett (USA) ihr Debüt. Es wurde getanzt und gefeiert.

von **Michael Schinnerling**



Pauline Reese kam, sah und siegte.

Fotos: Michael Schinnerling

Die Besucher in Grindelwald waren noch nicht ganz so fit, als Bluegrass Stuff mit dem «Tennessee Blues» die Country-Night eröffneten. Langsam kamen die Besucher in der Curlinghalle auf Touren. «The Barn», ein Stück von Massimo Gatti, dem Mitbegründer der Band, ging besonders ins Ohr. Es wurde viel getanzt – Line Dance oder in Pärchen. Musiker Perry, Massimo, Leo, Ignazio und Dino waren vom Publikum angetan. «Wir finden Grindelwald und das Publikum toll», so die Italiener hinter der Bühne. Gleichzeitig stand schon die nächste

Band in den Startlöchern. «Sehr aufgeregt» seien sie, meinten Pauline Reese und ihre Jungs vor ihrem Gig. Immerhin war dies der erste Auftritt der sympathischen Musiker.

Blond und charmant

Mit einem Lächeln begrüßte Debütantin Pauline Reese ihr Publikum, das schon einmal einen Vorschuss an Lorbeeren verteilte und applaudierte. Doch dies sollte sich nicht als falsch erweisen. Mit «Honky Tonk Woman» startete Reese in ihren Auftritt. Es folgten «Whiskey River», «Caballo Diabolo» und «Lone Star Flag» – allesamt Songs von der aktuellen CD «TooTexas». Das



Jungfrau Zeitung



Ernest Ray Everett lebt seit 20 Jahren in Deutschland und ist zweifellos ein Sänger, von dem auch in Zukunft viel zu hören sein wird. Hier mit Bassistin Scarlett.

Publikum hielt sich zurück, war aber begeistert. Reese wirbelte über die Bühne, ihre blonden Haare flogen unter dem dunklen Stetson. Mit ihrem Lachen und strahlend blauen Augen Stimme ist gewaltig und wird sicher weiz und Grindelwald. Es ist so toll hier versprach Reese. Nach ihrem Auftritt s zur Verfügung und verhielt sich wie e Musik zu fairen Preisen. Wir haben edene Thomas Rubin vom OK. Geld gute Nase für Countrymusik. Mit Ernest geholt.

► Heute in Grindelwald, morgen ein Star

Ernest Ray Everett sieht ein bisschen aus, wie wenn er zu Simply Red gehören würde: Rotes Hemd mit weissen Sternen, weisser Hut, lockige Haare und Spitzbart. Umgeben vom wahnsinnigen Gitarristen Matt, Keyboarder Winnie, Scarlett, der Bassistin, die auch sehr schön singt und Ole am Schlagzeug rockte Everett los. Bei Stücken wie «Sold», «Tractor» und «Ghost Riders» kamen die Stärken aller Bandmitglieder zum Tragen. Beim letzteren Stück bearbeitete Matt seine Gitarre auf dem Rücken, mit den Zähnen und auf dem

Kopf und bot eine perfekte Bühnenshow. Everett verriet, dass von seiner aktuellen CD «Not for Sale» nur noch 300 Exemplare zu haben sind. Doch schon im Februar 2008 wird Everett mit Paul Overstreet eine neue Scheibe aufnehmen. Das verspricht viel, ist doch Overstreet ein Mann, der bereits 51 Nummer-1-Hits produziert hat. Am Samstag in Grindelwald, morgen ein Star in der Welt. Abschliessend heizte Mason Jar aus Bern ein. Mit Coversongs aus der Countrywelt holten die Berner noch einmal viel Publikum vor die Bühne. Für einige war es sicher ein langer Tag, denn schon am Nachmittag hatte es ein Warm-up mit Bob & Archy und Kinderpferdereiten gegeben.



Susi Niederberger, Madeleine Brunner und Christine Hari, alle aus Grindelwald, meinen: «Wir sind jedes Jahr dabei, weil es gute Musik gibt und wir gerne Country haben.»

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 79888 8.10.2007 – 18.10 Uhr Autor/in: **Michael Schinnerling**

Werbung

Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

...an der idyllischen
Fischerbucht direkt am Brienersee

**Immer wieder ein Genuss,
unser beliebtes
Fischfondue**

Telefon 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

ALBERT RÖSTI

**IN DEN STÄNDERAT
AM 18. OKTOBER 2015**

UND ZWEIMAL AUF JEDE
NATIONALRATSLISTE!

SVP UDC

**«Keine Steuergelder für die
Berner Reithalle!»**

Wählbar im ganzen Kanton Bern!

KMU
geprüft

**Erich Hess
in den Nationalrat**

2x auf Ihre Liste!
www.erichess.ch

Liste 1
SVP UDC

Geigenbauschule Brienz
SWISS SCHOOL OF VIOLIN MAKING

Hans und Verena Krebs Stiftung
HANS UND VERENA KREBS FOUNDATION

Geigenbauschule Brienz · Oberdorfstrasse 94 · Brienz
Telefon 033 951 18 61 · info@geigenbauschule.ch

**DACHKAMMER
KONZERTE**

Mittwoch,
21. Oktober 2015
19.30 Uhr

TRIO RAFALE
Maki Wiederkehr, Klavier
Daniel Meller, Violine
Flurin Cuonz, Violoncello
Claude Debussy, Franz Schubert

Eintritt frei, Kollekte

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907